https://verdi-bub.de/seminar/3387

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Mutterschutz – Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Mutterschutzgesetz: Betriebliche Umsetzung, Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Vorschriften zum Mutterschutz, u.a.:
- Mutterschutzgesetz
- Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz
- Sozialgesetzbuch V
- Arbeitsschutzgesetz

Nutzen der Vorschriften für die Beschäftigten und für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Besondere Pflichten des Arbeitgebers im Rahmen der betrieblichen Umsetzung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für werdende Mütter:
- Gestaltungsgebote im Arbeitsschutz, bezogen auf die speziellen Gefahren für werdende Mütter nach u.a. § 4 Nr. 6 ArbSchG
- Pflicht des Arbeitgebers zur Beurteilung und Dokumentation der Arbeitsbedingungen nach §§ 5, 6 ArbSchG in Bezug auf die mit der Arbeit verbundenen besonderen Gefährdungen für schwangere Frauen

Überblick über die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitgebers zum Schutz vor Gesundheitsschädigungen schwangerer Frauen und des werdenden Kindes:
- technisch (Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsverfahren)
- organisatorisch (Veränderung der Arbeitszeit und Tätigkeiten)
- personenbezogen (Versetzung, Beschäftigungsverbot)

Weitere Schutzmaßnahmen, z.B. vor Benachteiligung am Arbeitsplatz

Beteiligungsrechte, Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung, z.B.:
- Überwachungspflichten zum Schutz der Beschäftigten und der Einhaltung der zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen und bei der Bekämpfung von Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Mitbestimmungsrechte beim Arbeits- und Gesundheitsschutz und bei der Arbeitszeitgestaltung
- Beteiligungsrechte bei der Personalplanung und -entwicklung